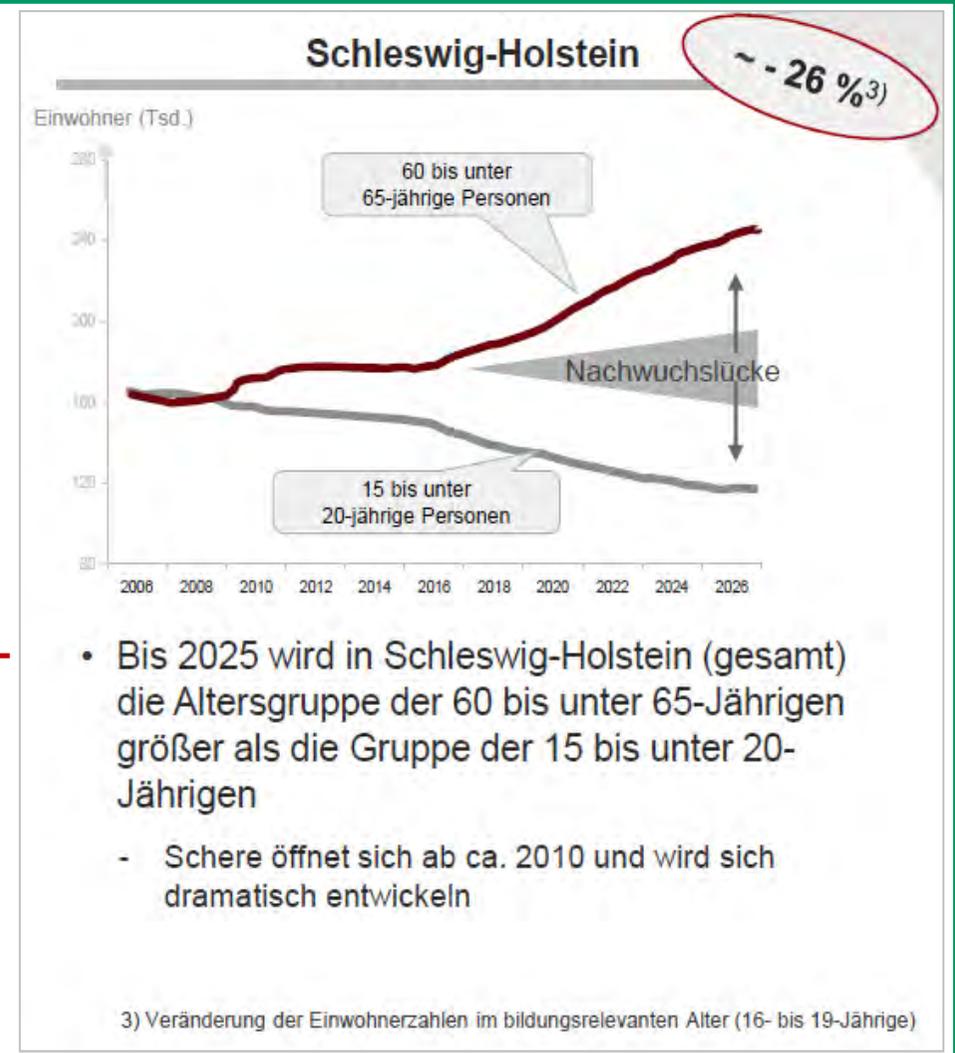


TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

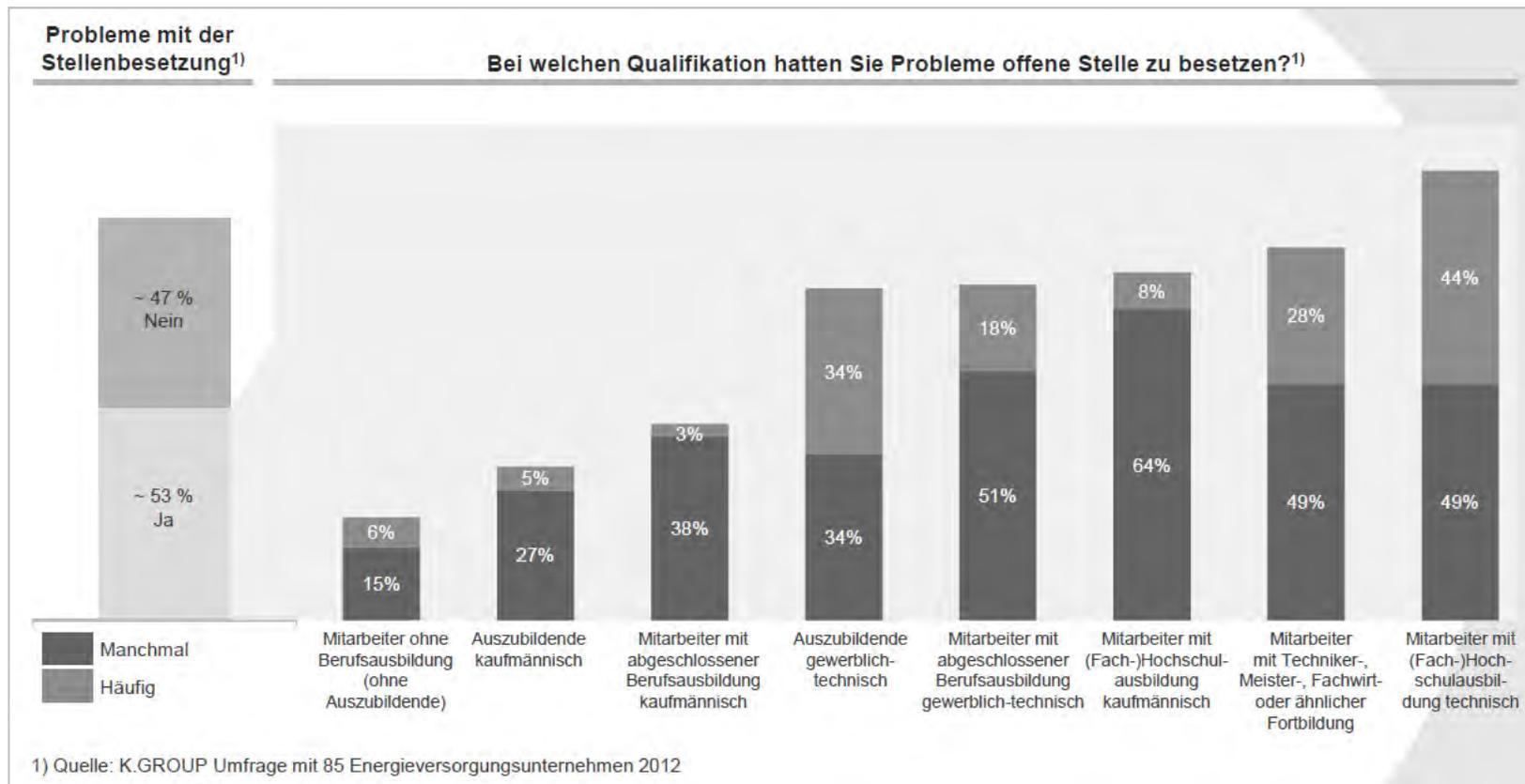
Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH

- Der demografische Wandel führt in Verbindung mit der Altersstruktur der Mitarbeiter zu zunehmend intensivem Wettbewerb um gute Auszubildende und Mitarbeiter.
- Die Energiewirtschaft benötigt motivierte, kreative Köpfe.
- **Demografischer Wandel zieht Fachkräfteknappheit nach sich → auch relevant für die Branche Energieversorgung**



TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH



- Bereits heute melden mehr als **50% der Energieversorgungsunternehmen** Probleme bei der Besetzung offener Stellen

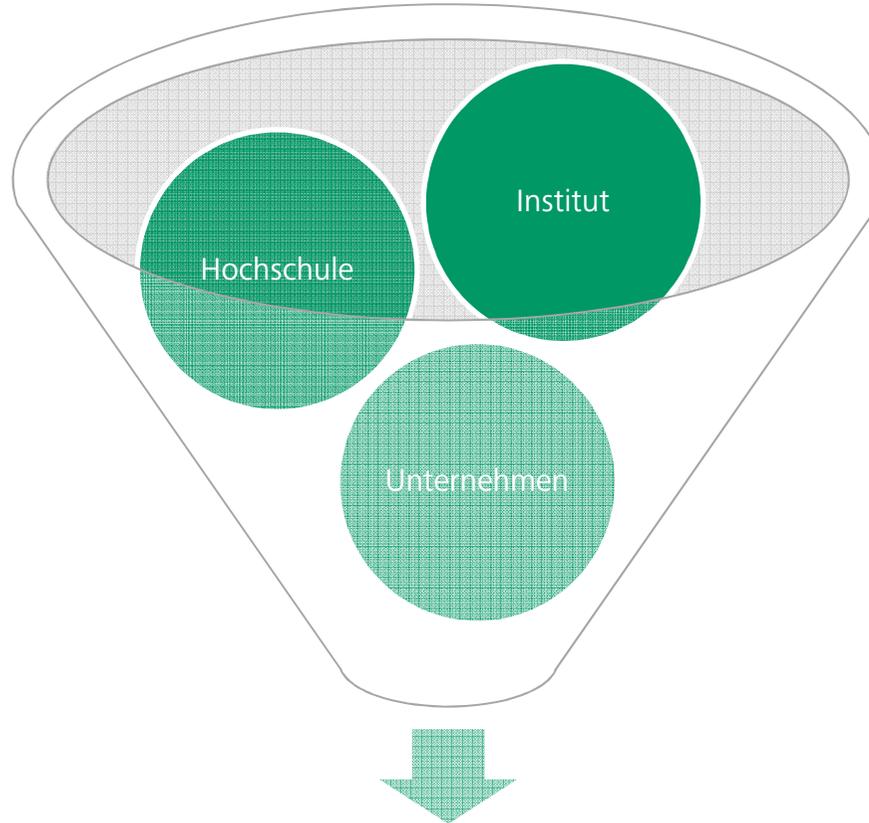
TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH

- Am Wirtschaftsstandort Norderstedt entsteht derzeit ein neues Institut für Softwaretechnik und Outsourcing.
- Es bietet angehenden Studenten der FH Wedel eine neue Möglichkeit, sich sehr fundiertes und zugleich aktuelles, spezialisiertes praxisorientiertes Wissen der Wirtschaftsinformatik anzueignen.
- Wissenschaftlicher Träger ist die Fachhochschule Wedel.
- Unternehmenspartner sind die Stadtwerke Norderstedt, akquinet AG, die Kroschke GmbH und dataport.
- Pilotphase startete im Herbst 2012 mit insgesamt sechs Bachelor-Studenten.
- Ab April 2013 wechseln voraussichtlich zwei dieser Studenten zu den Stadtwerken.

TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH



Neue duale Studienform an der Fachhochschule Wedel gGmbH (FH Wedel)

- Das Modell wurde insbesondere für die Interessen mittelständischer Unternehmen entwickelt.

TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH

- Vorteile des Dreisäulen-Modells aus Unternehmenssicht:
 - Gewährleistung einer **effizienten Betreuung** und Ausbildung der Studenten durch ein unter den Partnern **abgestimmtes Curriculum**
 - Ergänzung des eher auf Nachhaltigkeit ausgelegte Hochschulstudium, um eine **aktuelle, praxisbezogene Qualifikation** für den Beruf
 - Bei Übernahme der Studenten entfällt eine lange **Einarbeitungszeit** und sie sind bereits **unternehmensspezifisch qualifiziert**
 - Vermeidung von Fluktuation durch mangelnde Personalauswahl: Das Unternehmen kennt die Fähigkeit des jungen Mitarbeiters und er kennt das Unternehmen ebenfalls

TOP 8.3 – Berichte der Werkleitung

Institut für Softwaretechnik und Outsourcing an der FH Wedel GmbH

- Grundlage dieses Studienmodells ist ein **Ausbildungsvertrag** zwischen dem Studenten und dem Unternehmen.
- Das Vollzeitstudium ist auf **neun Semester** ausgelegt.
- Während in den ersten Semestern überwiegend Vorlesungen der FH Wedel auf dem Lehrplan stehen, nehmen die Präsenzzeiten im Institut und besonders zum Ende hin im Unternehmen immer mehr zu.
- Innerhalb des Unternehmens lernt der Student zunächst verschiedene Bereiche kennen, spezialisiert sich im Grundstudium auf einen der Schwerpunkte **„Rechenzentrum“** oder **„Software Entwicklung“**.
- Das Unternehmen trägt die gesamten Studiengebühren und vergütet die Leistungen des Studierenden.